WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/bgg02

EUROPA BULGARIEN

Bulgarien - Ikonen, Bergseen & Dörfer der Rhodopen

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	11 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	9 Tage		

- Beeindruckende Gebirgslandschaften mit klaren Bergseen
- Besichtigung des Klosters Rila – UNESCO-Weltkulturerbe
- Die „Wunderbaren Brücken“ und die Pyramiden von Stob

Vier urtümliche Gebirge warten mit Blumenteppichen und Felsformationen wie den „Wunderbaren Brücken“ auf uns. Wir streifen durch kleine Dörfer und „die Wälder des Orpheus“. Und sehen im Rila-Kloster Gläubige, wie sie den Ikonen etwas zuflüstern. Ein starkes Stück Bulgarien, das wir auf einer liebevoll konzipierten Tour mit unserem lokalen Guide gemeinsam entdecken.

Wandern durch vier Gebirge in Bulgarien

Es ist wirklich erstaunlich, was Bulgarien alles zu bieten hat: die höchsten Berge des Balkan, orthodoxe Klöster und Sofia mit seiner lebendigen Literatur- und Musikszene. Dazu gibt es gutes Essen und man begegnet einer herzlichen, rustikalen Gastfreundschaft. Zum Wandern ist Bulgarien wunderbar. Man geht durch Gletschertäler und über bunte Blumenteppiche. Hoch im Balkangebirge liegen Seen mit Namen wie die Träne, das Auge, die Niere. Im Pirin-Gebirge sollte man unbedingt eine Nacht im Städtchen Melnik bleiben, bekannt für seine Sandpyramiden, die alten Steinhäuser und den kräftigen Rotwein.

Vom Städtchen Chepelare aus ziehen wir los in die Hügellandschaft der Rhodopen. Der Sage nach wurde hier, nahe der Küste Thrakiens, der legendäre Sänger Orpheus geboren. Wir kommen durch malerische Dörfer, alte Frauen mit karierten Röcken und Kopftüchern sitzen auf Bänken und lächeln uns schelmisch zu. Am Nachmittag spazieren wir durch Shiroka Luka mit seinen typischen Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Hier ist auch die bekannteste bulgarische Volksinstrumenten-Schule, wo das Rhodopensingen unterrichtet wird.

Kund:innen loben an dieser Reise die gute Mischung aus Kultur und Natur, das „g´schmackige Essen“ – und natürlich unseren Bulgarien-Guide Zwetana oder ihre Kolleg:innen: „Unsere Reiseführerin war praktisch in allen Bereichen kompetent“, lobt eine Teilnehmerin. „Sie wusste viel über Geschichte, Kunstgeschichte, Land und Leute

und über die gegenwärtigen bulgarischen Verhältnisse zu erzählen."

Unser Guide führt uns zu den „Augen des Gebirges" und den Pyramiden von Stob: Die bizarren Sandsteine sehen mit ihren steinernen Hüten aus wie Pilze.

Das Rila-Kloster – Ein Ort der Stille und Andacht

Bevor wir das Rila-Kloster aufsuchen, wandern wir zum Grab seines Begründers Ivan Rilski samt wundertätiger Quelle. Auf der historischen Wiese nehmen wir uns Zeit für ein Picknick. Dann endlich tauchen wir ein in das weitläufige Kloster mit der alten Küche, dem Hof mit seiner Ikonengalerie und der Klosterkirche. Im schummrigen Licht der Opferkerzen stehen Frauen und Männer. Sie küssen die heiligen Ikonen, murmelnd offenbaren sie ihnen ihre Wünsche.

Wandern mit Freunden

Das mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Bulgarien-Team rund um Daniela und Zwetana hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Daniela und Zwetana sind häufige und gern gesehene Gäste bei unseren Fortbildungen, Partnertreffen und Nachhaltigkeitsausbildungen. Wir waren schon gemeinsam in Madeira und in Österreich wandernd unterwegs. Unsere Bulgarien-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig und nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren durch ganz besondere Zugängen zu den Menschen vor Ort.

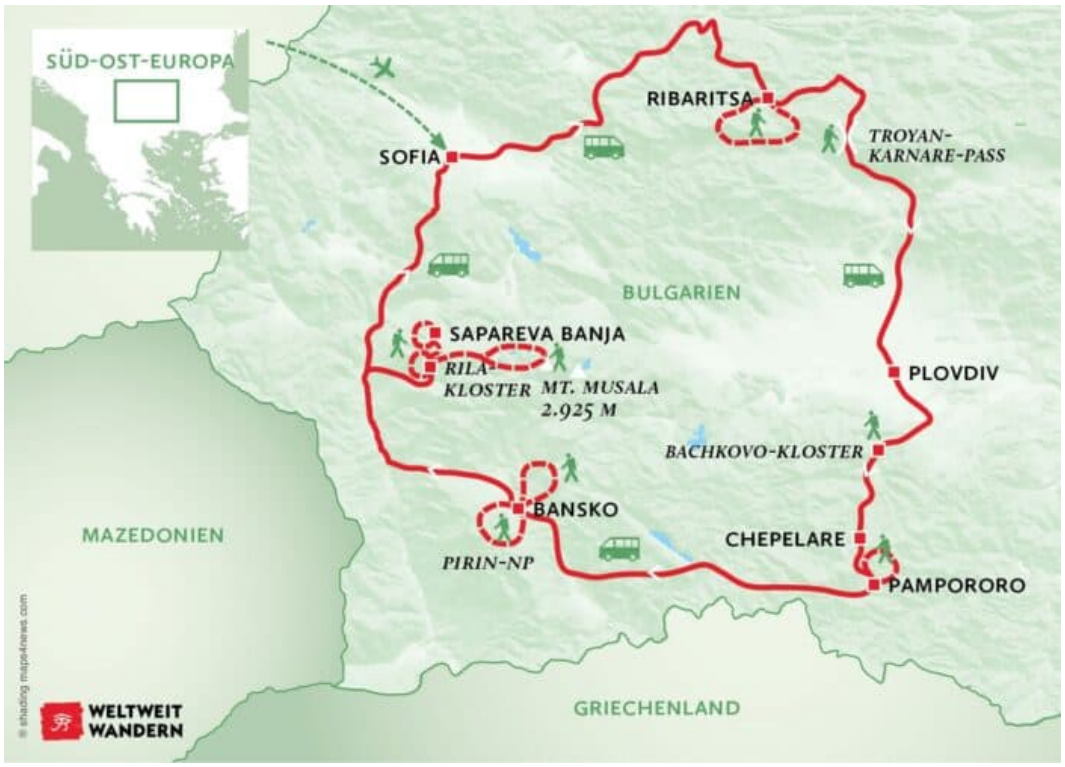
WWW-Chef Christian Hlade ist schwer begeistert von seinen Wanderungen durch das Land zurückgekehrt: „Bulgarien ist fürs Wandern ein echter Geheimtipp in Europa!"

Linktipps

Christian Hlade plaudert in der Podcast-Folge „Bulgarien: Wandern zwischen Bergen, Meer und Geschichte" mit unserer langjährigen Bulgarien-Partnerin Daniela über Landschaft, Kultur, Kulinarik und unsere Wanderreisen nach Bulgarien und Nordmazedonien.

Reise-Reportage über unsere Bulgarien Wanderreise „Ikonen, Bergseen & Dörfer der Rhodopen". Hier geht es zur Ö1-Ambiente-Sendung

Noch mehr Eindrücke aus Bulgarien gibt es im Video: „Wandern in Bulgarien – Zwischen den Bergen des Balkans und lebendiger Kultur"



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
08. Juli 2027	18. Juli 2027	⊕	550 €	2.750 €
02. September 2027	12. September 2027	⊕	550 €	2.750 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/bgg02

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in der Hauptstadt Bulgariens: Sofia!

Willkommen in der bulgarischen Hauptstadt Sofia! Am Flughafen werden wir herzlich von unserer Reiseleiterin empfangen. Von hier geht es direkt weiter ins malerische Balkangebirge. Unser Ziel ist das Örtchen Ribaritsa, mitten in der Natur. Hier werden alte Traditionen liebevoll gepflegt, und die lokale Bevölkerung überrascht mit köstlichen Rezepten aus vergangenen Zeiten. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, führt uns unser erster Weg weiter ins Dorf Tscherni Vit, wo wir eine der ältesten und geschmackvollsten Käsesorten Europas probieren. Im Dorf erfahren wir mehr über die traditionelle Herstellung des berühmten Grünschimmelkäses, der als ein kulinarischer Schatz Bulgariens gilt.Am Abend genießen wir einen herzlichen Empfang auf bulgarische Art und lassen uns die traditionellen Spezialitäten schmecken. Bei einem Glas Wein stimmen wir uns auf die bevorstehenden gemeinsamen Tage und Touren ein.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Übernachtung in Ribartsa im Berghotel
(-/M=Lunchpaket/A)

2. Tag: Wanderung durch das Balkan-Gebirge

Heute startet unsere erste Wanderung rund um Ribaritsa durch dichte Laubwälder und blühende Wiesen, stets begleitet von herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Berge. Anschließend fahren wir mit dem Bus über den Troyan-Karnare-Pass und erreichen schließlich Plovdiv, die zweitgrößte Stadt Bulgariens. Ihre charmante Altstadt auf drei Hügeln zieht seit jeher bulgarische Künstler an und ist ein Muss für jeden Besucher.

Fahrzeit: ca. 3 Std.
Wanderung: ca. 3 Std. (+/-300hm)
Übernachtung in Plovdiv
(F/M=Lunchpaket/A)

3. Tag: Im Bachkovo Kloster und die Altstadt Plovdiv

Nach dem Frühstück fahren wir ins Rhodopengebirge zum Kloster Bachkovo. Nach einer kurzen Besichtigung und einer kurzen Mittagspause wandern wir 2 bis 2,5 Stunden durch die Region Kluviata, eine für die Bulgaren „heilige Gegend“. Unsere Reiseleitung erzählt uns dabei die Geschichte der bekannten Sage der Klosterikone. Am Nachmittag erkunden wir Plovdiv: Wir bummeln durch die Altstadt, besuchen das Ethnographische Museum und sehen die Kirche des heiligen Konstantin und Elena sowie das römische Amphitheater. Unser Rundgang führt weiter vorbei am römischen Stadion und der Dshumaja-Moschee bis ins Stadtzentrum mit seinen Cafés und

Boutiquen. Der Abend steht zur freien Verfügung, in Plovdiv kann man genug tolle Lokale auf eigene Faust ausprobieren.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.
Wanderung: ca. 2,5 Std. (+/-150hm)
Übernachtung in Plovdiv
(F/-/-)

4. Tag: Die "Wunderbaren Brücken"

Heute steht ein Naturphänomen der Rhodopen auf dem Programm: die „Wunderbaren Brücken“. Diese Felsbögen sind vor Jahrtausenden infolge eines Erdbebens entstanden. Nach der Besichtigung der „Wunderbaren Brücken“ starten wir unsere Wanderung zum Dorf Zabardo. Der Weg führt uns durch alte Nadel- und Laubwälder, über Wiesen mit verschiedenen Blumenarten, und wenn wir Glück haben, finden wir auch wilde Orchideen. Zum Mittagessen bleiben wir im Dorf Zabardo und genießen dort gemeinsam unser Picknick. Unsere Reise führt uns anschließend weiter ins Städtchen Chepelare. Chepelare ist die am höchsten gelegene Stadt in Bulgarien - 1.100 m über dem Meeresspiegel.

Fahrzeit: ca. 3 Std.
Wanderung: ca. 2,5 - 3 Std. (+/-300 m)
Übernachtung in Smolyan
(F/M=Picknick/A)

5. Tag: Magische Rhodopendörfer & die Wälder des Orpheus

Heute steht uns ein „magisches“ Erlebnis bevor. Nach dem Frühstück erwartet uns eine Wanderung in der idyllischen Hügellandschaft der Rhodopen. Weiter geht’s mit dem Bus bis zur Berghütte Perelik, von dort aus beginnt unsere Wanderung bis ins Dorf Gela. Hier werden wir auch den Gipfel des Orpheus erklimmen. Die Rhodopen sind auch als „Wälder des Orpheus“ bekannt, denn der Legende nach wurde der sagenhafte Sänger in dieser Region geboren. Am Nachmittag spazieren wir durch das Dorf Shiroka Luka mit seinen typischen Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Hier befindet sich die bekannteste bulgarische Schule für Volksinstrumente, in der das Rhodopensingen unterrichtet wird.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Wanderung: ca. 5-6 Std. (+400 m/-300 m)

Übernachtung in Smolyan oder Yagodina
(F/M=Picknick/A)

6. Tag: Die raue & majestätische Schönheit der Trigradschlucht

Heute fahren wir durch typisch bulgarische Dörfer zur malerischen Trigradschlucht. Wir besichtigen die Teufelsrachen-Grotte und wandern zum Dorf Yagodina, um bei Einheimischen zu Mittag zu essen. Dann geht es mit dem Bus weiter durch eine wunderschöne Gegend nach Bansko. Bansko liegt malerisch am Fuße des Pirin-Gebirges, auf einer Höhe von 1.000 m.

Fahrzeit: ca. 5 Std.
Wanderung: ca 2-2,5 Std.
Übernachtung in Bansko
(F/M=Picknick/A)

7. Tag: Bansko – Bunderischka Tal in Pirin – Dolno Dragliste

Wir erkunden den Nationalpark Pirin. Unsere Wanderung startet an der Vihren-Hütte und führt uns über gut begehbare Pfade ins Bunderischka-Tal mit seinen vier Seen: Auge, Fisch-See, Frosch-See und Langer See. Unterwegs sehen wir die Baykusheva Mura, eine über 1.300 Jahre alte Kiefer und der älteste Baum Bulgariens. Der 1962 gegründete Nationalpark erstreckt sich über 40.000 Hektar und ist bekannt für seine Kalksteinlandschaften, Gletscherseen und Nadelwälder. 1983 wurde er zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Am Nachmittag besichtigen wir die alte Kirche von Bansko und das Veljanovhaus oder die Ikonensammlung. Zum Abendessen sind wir bei einer Familie in Dolno Dragliste eingeladen und erleben bulgarische Gastfreundschaft.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 4 Std (ca. -700hm/+350hm)
Übernachtung in Bansko
(F/M=Picknick/A)

8. Tag: Das Rila-Gebirge und sein Kloster

Wenn man Bulgarien entdecken möchte, muss man auch das Rila-Gebirge und das Rila-Kloster gesehen haben. Auf dem Weg von Bansko zum Rila-Kloster machen wir einen kurzen Abstecher zum Dorf Stob mit seinen Stobski Piramidi, das durch seine Sandpyramiden bekannt geworden ist. Hier unternehmen wir eine einstündige

Wanderung, um das Pyramidenpanorama zu erleben. Die Pyramiden von Stob sind ein Naturphänomen – eine riesige Steinformation aus bizarren, stark verwitterten Sandsteinpyramiden. Sie liegen 2 km östlich des Dorfes und ähneln den Sandsteinpyramiden von Melnik. Die malerischen Sandsteinpyramiden von Stob nehmen eine Fläche von 7,4 Hektar ein und wurden 1964 als geschütztes Naturobjekt Bulgariens erklärt. Im Laufe der Zeit haben sich hier infolge der Erosionsprozesse beeindruckende Formen gebildet, welche verschiedene Gruppen bilden und auch eigene Spitznamen haben.

Die Fahrt geht weiter zum Kloster. Wir besuchen den größten und schönsten Klosterkomplex Bulgariens – Rila. Danach nehmen wir uns die Zeit für ein selbst zubereitetes Picknick auf der historischen Wiese – Kirilova Poljana – und genießen das atemberaubende Panorama. Eine Wanderung führt uns weiter zum Grab des Klostergründers Ivan Rilski, wo sich auch eine Quelle befindet. Man behauptet, dass das Quellwasser heilende Kräfte besitzt, und so wurde der Ort zu einer Pilgerstätte. Am Nachmittag erreichen wir unser gemütliches Berghotel in der Nähe des Klosters.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 2,5 Std. (+150 m/-150 m)
Übernachtung in Sapareva Bania
(F/M=Picknick/A)

9. Tag: Die Sieben Rila-Seen: Die Augen des Gebirges

Nach dem Frühstück werden wir nach Panichishte gebracht. Dort erreichen wir mit dem neuen Sessellift die Hütte Rilski Ezera, von wo aus wir uns auf eine etwa vierstündige Wanderung zu den sieben Rila-Seen begeben – den „Augen des Gebirges“. Die Seen liegen zwischen 2.100 m und 2.500 m Seehöhe. Ihre Namen beschreiben ihre Form und äußeren Besonderheiten: die Träne, das Auge, die Niere, der Zwilling, das Dreiblatt, der Fischsee und der Untere See. Unterwegs eröffnen sich atemberaubende Blicke auf den Nationalpark Rila und den höchsten Berg auf dem Balkan, den Mussala, mit 2.925 m Höhe. Nach diesem erlebnisreichen Tag fahren wir mit dem Sessellift ins Tal, wo der Bus auf uns wartet.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Wanderung: ca. 4–5 Std. (ca. 12km, +/-770hm)
Übernachtung in einem Hotel in Govedartsi
(F/M=Picknick/A)

10. Tag: Maljowiza-Tal

Nach einer kurzen Busfahrt gelangen wir ins Maljowiza-Tal, wo wir von einem herrlichen Panorama der Rila-Berge begrüßt werden. Besonders beeindruckend ist der Blick auf den Maljowiza-Gipfel, der auf 2.729 m Höhe thront und als Geburtsort des bulgarischen Alpinismus gilt. Wir wandern ins Maljowiza-Tal und werden die ganze Zeit über mit einer unvergleichlichen Aussicht auf die umgebenden, markanten Gipfel belohnt. Danach fahren wir weiter nach Sofia, der bulgarischen Hauptstadt, wo wir in einem gemütlichen Hotel übernachten werden und noch ein kleiner Stadtspaziergang auf uns wartet.

Fahrzeit: ca. 3 Std.
Maljowiza-Tal - Wanderung: ca. 4 Std. (+/- 550m) (sehr steinige Wanderung)
Übernachtung in Sofia
(F/M=Lunchpaket/A)

11. Tag: Auf Wiedersehen, Bulgarien!

Nach dem Frühstück, heißts es Abschied nehmen von diesem wunderbaren Land, seiner Natur, seinen Menschen – und auch von unserer Reisegruppe, die uns in den letzten Tagen so ans Herz gewachsen ist. Letzte Umarmungen werden verteilt, dann geht es mit vielen Eindrücken im Gepäck nach Hause.

Fahrzeit: ca. 0,5–1 Std.
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Fluganreise nach Sofia ab/an Wien, andere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis möglich
- 10 Übernachtungen in 3*** und 4**** Hotels, bzw. in Familienhotels
- 10x Frühstück, 8x Mittagessen/Picknick (3x warmes Essen/5x Picknick), 9x Abendessen
- Bergführer und deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Transfers und Rundfahrten mit klimatisiertem Bus
- 9 Wanderungen und Eintritte laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Souveniers, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Klima

Das Klima Bulgariens ist gemäßigt kontinental: die Sommer sind allgemein etwas länger, sonniger und trockener als in Österreich, die Winter eher kürzer, milder, aber schneereich. Im Frühjahr ist es oft kühl und regnerisch, im Herbst trocken und mild.

Rund ums liebe Geld

Währung

Ab 01. Jänner 2026 ist der Euro die offizielle Währung in Bulgarien.

Geld

Sie können problemlos in Hotels und Banken Geld abheben und in größeren Geschäften, Hotels oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

Trinkgelder sind wichtige Einnahmequellen bei den relativ niedrigen Löhnen im bulgarischen Gastgewerbe. 10 % der Rechnungssumme sind als Trinkgeld eine gute Wahl.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Bulgarien ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Bulgarien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden:

Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg

im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre

wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.

- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com